

Presse-Information

19. Dezember 2022

traffiQ
Lokale Nahverkehrsgesellschaft
Frankfurt am Main mbH
Unternehmenskommunikation

Stiftstraße 9-17
60313 Frankfurt am Main
Tel.: 069 212-26893
presse@traffiQ.de | www.traffiQ.de

Weihnachtsferien: Busse und Bahnen nach Ferienfahrplan

Heiligabend: Samstagsfahrplan mit Einschränkungen – An Silvester fahren fast alle Bahnen und Busse wie samstags

Auch in den Weihnachtsferien legt die städtische Nahverkehrsgesellschaft traffiQ Wert darauf, dass Bahnen und Busse möglichst „normal“ verkehren. Auf vielen Linien gilt vom 22. Dezember bis 6. Januar der bekannte Ferienfahrplan. Alle Linien fahren – auch an Heiligabend und Silvester – so, wie sie auch in der Fahrplanauskunft im Internet (rmv-frankfurt.de), der App oder den gedruckten Fahrplänen dargestellt sind. Konkrete Auskünfte zu den richtigen Verbindungen gibt es rund um die Uhr am RMV-Servicetelefon 069/24 24 80 24. Selbstverständlich auch an den Feiertagen.

Heiligabend: Samstagsfahrplan mit Einschränkungen

An Heiligabend gilt für den Frankfurter Nahverkehr wie in allen Jahren der Samstagsfahrplan. Einige Linien fahren ab 18.00 Uhr, vereinzelt auch früher, nicht mehr. Die U-Bahnlinie U9 sowie die Buslinien 40, 65 und 71 stellen ihre Fahrten um circa 15.00 Uhr ein. Gegen 18.00 Uhr folgen die Buslinien 25, 35, 38, 69. Die Buslinie 24 verkehrt an diesem Tag nicht. Ebenso die Buslinie 53, während die Expressbuslinie X53 planmäßig zwischen Höchst und Flughafen fährt.

Auf der Buslinie 29 entfallen die zusätzlichen Fahrten zwischen Nieder-Eschbach und dem Gewerbegebiet von etwa 15.00 bis 20.30 Uhr; auf der Metrobuslinie M36 ab circa 20.15 Uhr die „Kurzfahrten“, die sonst nur zwischen Eschenheimer Tor und Hainer Weg verkehren.

Die Buslinie 30 verkehrt ab 14.00 Uhr nur noch zwischen Bad Vilbel und Friedberger Warte.

Stadtgeläut: Straßenbahnen fahren Umleitung

Wegen des traditionellen Stadtgeläuts werden die Straßenbahnen an Heiligabend zwischen etwa 16.00 und 19.00 Uhr die Altstadtstrecke meiden: Im Westen verkehrt die Linie 11 zwischen Höchst Zuckschwerdtstraße und Hauptbahnhof. Die Linie 12 fährt von Schwanheim bis zum Willy-Brandt-Platz.

Im Osten der Stadt werden die beiden Linien zusammengelegt: Als Linie 11 von Fechenheim kommend fahren die Züge bis zum Börneplatz, um dann als Linie 12 über Konstablerwache und Bornheim Mitte zur Hugo-Junkers-Straße in Fechenheim zurückzukehren.

Die Lücke, die die Straßenbahnen an diesem Abend in der Innenstadt hinterlassen, kann bequem mit den U-Bahn-Linien U4 und U5 sowie den S-Bahnen zwischen Hauptbahnhof und Konstablerwache geschlossen werden.

Weihnachtstage: Fahrplan wie sonntags

An beiden Weihnachtsfeiertagen gilt für den Frankfurter Nahverkehr der Sonntagsfahrplan.

An Silvester fahren fast alle Bahnen und Busse wie samstags

Bahnen und Busse fahren an Silvester mit wenigen Ausnahmen wie an Samstagen - auch die Nacht hindurch. Die Linien U1 und U3 sind etwa eine Stunde länger als üblich im Einsatz: die Linie U1 bis etwa 2.30 Uhr, die Linie U3 bis etwa 3.15 Uhr. Auf der Linie U8 verändern sich in der Silvesternacht die Fahrtzeiten zwischen circa 1.00 und 2.30 Uhr.

Die Buslinien 25, 27, 30, 45, 48 und 64 stellen ihren Betrieb gegen 23.00 Uhr ein, auf der Metrobuslinie M60 entfallen vier Fahrten rund um Mitternacht.

Auf der Buslinie 29 entfallen die zusätzlichen Fahrten zwischen Nieder-Eschbach und dem Gewerbegebiet von etwa 15.00 bis 20.30 Uhr. Die Buslinie 71 stellt ihre Fahrten gegen circa 15.00 Uhr ein. Die Buslinie 30 verkehrt nur zwischen Bad Vilbel und Konstablerwache, ab etwa 14.00 Uhr endet sie bereits an der Friedberger Warte.

Die Linie 24 fährt an Silvester nicht. Auch die Buslinie 53 pausiert, während die Expressbuslinie X53 zwischen Höchst und Flughafen planmäßig unterwegs ist.

Alle diese Änderungen sind in den regulären Fahrplanmedien enthalten

Silvesterfeuerwerk: Brückensperrungen behindern Nahverkehr

Wegen Sperrung der Mainbrücken für das Silvesterfeuerwerk kommt es rund um Silvester und Neujahr Einschränkungen auf den mainquerenden Linien:

Vom 31. Dezember, circa 21.20 bis 1. Januar, 1.30 Uhr können keine Straßenbahnen über die Ignaz-Bubis-Brücke fahren. Die Linie 18 wird daher geteilt: Südlich des Mains verkehrt sie zwischen Südbahnhof und Louisa Bahnhof. Nordmainisch fährt sie vom Gravensteiner-Platz in Preungesheim über die Konstablerwache und den Zoo zum Ernst-May-Platz in Bornheim. Auf dem letzten Abschnitt ersetzt sie die dort verkehrenden Pendelzüge der Linie 14.

Wegen Sperrung der Alten Brücke verkehrt die Metrobuslinie M36 schon vom 29. Dezember, etwa 3.30 Uhr, und bis zum 3. Januar, 14.00 Uhr, nur zwischen Westbahnhof und Konstablerwache sowie zwischen Südbahnhof und Hainer Weg. Die Buslinie 30 ist nur zwischen Bad Vilbel und Konstablerwache bzw. Friedberger Warte unterwegs.

Alternativen zur Mainquerung sind die S-Bahnen zum Beispiel ab Konstablerwache oder die U-Bahnen ab Hauptwache zum Südbahnhof.

Alle diese geplanten Änderungen sind in der Fahrplanauskunft hinterlegt, so dass dort – über die RMV-App, im Internet oder am Servicetelefon – die jeweils beste Verbindung bequem abgefragt werden kann.